

## Medienmitteilung

**Sperrfrist: Mittwoch, 25. Oktober 2023 bis 16.00 Uhr**

Verfasser/in Sämti Deubelbeiss  
041 369 65 77, saemi.deubelbeiss@vbl.ch

Datum 25. Oktober 2023

### **Verkehrsbetriebe Luzern stellen die Linie 5 wegen einem Personalengpass voraussichtlich bis zum Fahrplanwechsel ein**

**Wegen eines Personalengpasses im Fahrdienst hat die Geschäftsleitung der Verkehrsbetriebe Luzern entschieden, die Linie 5 bis voraussichtlich zum Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2023 einzustellen. Weiter wird auf die beiden zusätzlichen Busse als Verstärker auf der Linie 1 zu den Hauptverkehrszeiten zwischen Luzern Bahnhof und Luzern Maihof verzichtet. Es wurde eine interne Taskforce gegründet, um das Problem so rasch als möglich zu lösen.**

Der Fachkräftemangel ist allgegenwärtig. In den vergangenen Monaten wurde dieser auch bei den Verkehrsbetrieben Luzern immer mehr spürbar. Neben eines Personalengpasses machen der VBL AG momentan auch kurzfristige Absenzen zu schaffen. In den vergangenen Tagen hat sich die Lage derart zugespitzt, dass die zuständige Stelle bei vbl diverse Kurse kurzfristig ausfallen lassen musste. Dies, weil nicht für alle Dienste Fahrdienstpersonal zur Verfügung stand. Eine Entspannung ist in den kommenden Wochen nicht ersichtlich.

Aus diesen Gründen hat die Geschäftsleitung der Verkehrsbetriebe Luzern entschieden, die Linie 5 ab Donnerstag, 2. November 2023 bis voraussichtlich zum Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2023 komplett einzustellen. In diesem Zeitraum wird auch auf die beiden zusätzlichen Busse als Verstärker auf der Linie 1 zu den Hauptverkehrszeiten zwischen Luzern Bahnhof und Luzern Maihof verzichtet. Die Verkehrsbetriebe Luzern bedauern die aktuelle Situation und die entsprechenden Auswirkungen für die Fahrgäste.

Die Linie 5 ist eine Tangentiallinie zwischen Emmenbrücke und Kriens. Die Kundinnen und Kunden haben die Möglichkeit, ihr Ziel mit den Linien 1 und 2 (mit einem Umstieg) zu erreichen. So kann vbl sicherstellen, dass kein Quartier oder Stadtteil vom öffentlichen Verkehr abgeschnitten wird. Mit diesen Massnahmen soll eine spürbare Entlastung des Personalengpasses erreicht werden. Weitere zusätzliche Kursausfälle können jedoch nicht ausgeschlossen werden.

Der Entscheidung wurde mit den Bestellern, dem Verkehrsverbund Luzern VVL und dem Bundesamt für Verkehr BAV abgestimmt. Die VBL AG setzt alles daran, ab Fahrplanwechsel die Linie 5 in einem reduzierten Angebot wieder zu fahren, allenfalls mit Korrekturen auf anderen Linien.

Ziel ist, den regulären Fahrplan ab April 2024 wieder aufnehmen zu können.

Für Medienanfragen von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr erreichbar:  
Laurent Roux, CEO VBL AG